



MARION SCHARDT-SAUER

Mitglied des Hessischen Landtages

Sprecherin für Haushalt und Finanzen

Sprecherin für Justiz und Justizvollzug

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
Herrn Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg

Wiesbaden, 23. April 2021

Betreff: Helfer dritter Klasse?

Sehr geehrter Herr Schmidt,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 20. April 2021 zum Thema „Impfpriorisierung von Einsatzkräften der Feuerwehren“, welches ich als Abgeordnete für den Kreis Limburg-Weilburg der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag gerne beantworte.

Wir Freie Demokraten unterstützen die Forderung der Feuerwehren, die Einsatzkräfte in die Priorisierungsgruppe 2 aufzunehmen und damit eine sofortige Impfmöglichkeit zu schaffen, beispielsweise auch in Form von ausgewählten „Impftagen“. Die Einsatzkräfte der Feuerwehren sind im Rahmen der Einsätze dem unmittelbaren Kontakt mit Dritten ausgesetzt und können sich während eines Einsatzes nur bedingt selbst vor einer Infektion schützen – dies ist insbesondere bei direktem Personenkontakt bei Unfällen oder bei der Unterstützung des Rettungsdienstes der Fall. Darüber hinaus ist uns bewusst, dass gerade die Ehrenamtlichen eine wichtige Rolle für das Allgemeinwohl und die Gesellschaft übernehmen und es einer Wertschätzung dieses Engagements bedarf. Es liegt daher auch in der Verantwortung des Staates, sie zu schützen. Um der Forderung bezüglich der Impfpriorisierung Nachdruck zu verleihen, haben wir bereits am 6. April ein Schreiben an den Innenminister gerichtet, in welchem wir ihn unter anderem auffordern, die Priorisierung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Sinne der Forderungen des Landesfeuerwehrverbandes zu prüfen.

Fraktion der
Freien Demokraten im
Hessischen Landtag

Schloßplatz 1-3
65183 Wiesbaden

Tel. (0611) 350-797
m.schardt-sauer@ltg.hessen.de
www.schardt-sauer.de

Wir Freie Demokraten werden das Thema Impfschutz, aber auch die Durchführung von Schnelltest sowie die Aus- und Weiterbildung bei den Freiwilligen Feuerwehren in der nächsten Sitzung des Innenausschusses auf die Tagesordnung setzen, um den Druck weiter zu erhöhen.

Impfen, testen und üben sind von elementarer Wichtigkeit, um die Sicherheit der Mitglieder der Feuerwehren zu gewährleisten und damit auch die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Gefahrensituationen, in denen sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen.

Wir hoffen daher, dass die offenen Fragen seitens des Innenministeriums schnellstmöglich beantwortet werden und den Einsatzkräften der Feuerwehren ein zeitnahes Impfangebot gemacht werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



Marion Schardt-Sauer MdL